

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
EINLEITUNG	9
Einführung	9
Zielsetzungen und Zugangsweise	10
Forschungsstand	11
Danksagung	12
I. KAUNITZ – BIOGRAFIE IN PORTRÄTS	15
Dokument des Aufstiegs	17
Seelenschau?	21
Der neue Sully	25
„Ein ungemeiner Pferdeliebhaber“	31
Kaunitz der Kulturpolitiker	39
II. AKTIONSFELDER DER KULTURPOLITIK	53
1. Theater	55
1.1 Kaunitz‘ „Eintritt in die Kulturpolitik“	55
1.2 Eine kultur-politische Mission? Das französische Theater in Wien	57
1.3 Der Kampf um die Schule(n) der Sitte	60
1.4 „Le Spectacle [...] ma seule ressource dans notre bonne ville de Vienne“	63
2. (Garten)Architektur	79
2.1 Ein ungebautes Doppeltheater	79
2.2 Le „besoin de s’amuser“: Kaunitz und Durazzo als Architektur-Dilettanten	90
2.3 Schönbrunn: Der Maître Jacques als Gärtner	96
2.4 Das neue Wien: Kaunitz als Stadtplaner	121

3. Akademie	169
3.1 Experiment mit Folgen: Die Kupferstecherakademie	169
3.2 Das „Innere, und Wesentliche“ der Kunst: Kaunitz‘ gescheiterte Akademiereform	174
3.3 Die vereinigte(n) Akademie(n)	179
4. Lombardei und Belgien	209
4.1 Machträume und Experimentierfelder	209
4.2 Mantua: Reale Accademia di Scienze e Belle Lettere	211
4.3 Mailand: Palazzo di Corte und Palazzo di Brera	216
4.4 Pavia: Universitätsreform	223
4.5 Brüssel: Place Royale	231
4.6 „Revivire notre ancienne Ecole“: Künstlerförderung in Belgien	235
5. Museum	261
5.1 Ein Neubeginn in der Stallburg	261
5.2 „Destinés à l’instruction publique“. Das Museum als Ort josephin. Kulturpolitik	265
5.3 „Die ganze Geschichte der Mahlerey“. Rosas erste Belvedere-Hängung	270
5.4 „Mehr zum Unterricht noch“. Mechels Belvedere-Hängungen	273
5.5 Mutina: eine patriotische Fehlleistung	282
5.6 Machtmisbrauch in der Galerie?	288
III. KULTURPOLITIK DER AUFKLÄRUNG	313
Kultur-Politik: Vorbilder und Selbstverständnis	315
Netzwerk und Kulturtransfer	319
Kaunitz und die Nationalisierung des Kunstdiskurses	323
Kaunitz und die Geschichte der Kunstgeschichte	326
Kaunitz‘ aufgeklärte Kulturpolitik – Eine Bilanz	331
ANHANG	347
Quellenverzeichnis	349
Literaturverzeichnis	350
Abbildungsnachweis	381
Personenregister	382